

B E G R Ü N D U N G

Z U R 1. Ä N D E R U N G D E S B E B A U U N G S P L A N E S

L I N D E N B E R G - Ö S T L I C H D E R

S I E C H E N B A C H S T R A S S E

Buchloe, den 31.10.1995

## 1. Veranlassung

Die Siechenbachstraße in Lindenberg soll im Süden bis zur Waldstraße sowie im Norden ca. 30 m verlängert werden. Durch die Änderung des Bebauungsplanes soll zum ersten die Straßenführung planungsrechtlich gesichert werden, des weiteren wird für die Flächen östlich der Siechenbachstraße das erforderliche Baurecht geschaffen, um diese Grundstücke bei der Kostenumlegung des Straßenausbaues heranziehen zu können.

## 2. Beschluß des Stadtrates

Der Stadtrat hat aufgrund des vorgenannten Sachverhaltes am 31.01.1995 beschlossen, den Bebauungsplan in diesem Bereich zu ändern.

## 3. Planerische Erläuterungen

Das ursprüngliche Konzept des Bebauungsplanes wird beibehalten. An der Art der baulichen Nutzung ändert sich nichts.

## 4. Immissionsschutz

Die südlichen Grundstücke liegen im Einwirkungsbereich der Bundesstraße B 12. Nach der Zählung 1990 werden folgende Belastungsdaten mitgeteilt:

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke: 11.058 Kfz

südliche Verkehrszahlen:	663 Kfz tags
	111 Kfz nachts
LKW-Anteil:	7,6 % tags
	9,5 % nachts

Die Beurteilungspegel für Straßenverkehrsgeräusche wurden nach den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, RLS-90 berechnet (incl. 28% Verkehrszunahme bis 2010) und zwar für 150 m Abstand vom Verkehrsweg:

tagsüber	55,9 Db (A)
nachts	48,5 Db (A).

Die schalltechnischen Orientierungswerte für das allgemeine Wohngebiet lauten nach dem Beiblatt 1 zur DIN-Norm 18005, Teil I "Schallschutz im Städtebau":

tagsüber	55 Db (A)
nachts	45 Db (A).

An den der Bundesstraße B 12 direkt zugewandten Haus- und Dachseiten der 6 südlichen Wohnhäuser ist es zur Nachtzeit (22.00 Uhr bis 6.00 Uhr) zu laut. Tagsüber ist die Überschreitung des schalltechnischen Orientierungswertes nicht besonders hoch.

5. Festsetzungen des derzeitigen Bebauungsplanes

Die sonstigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes sowie die Ausführungen der Begründung zum Bebauungsplan gelten auch für den Bereich der gegenständlichen Änderung.

Buchloe, den 14.02.1996



Greif  
1. Bürgermeister